Im Oktober 1912 gelangt zur Ausgabe

das durch die Beigabe eines Nachtrags bis auf die neueste Zeit vervollständigte

Z

Adreßbuch des Deutschen Buchhandels

Fünfundsiebzigster Jahrgang

1913

Im Auftrage des Vorstands bearbeitet von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Mit dem Bildnis und der Lebensbeschreibung Carl Müller-Grote's.

Die große Ausgabe in 1 Band kostet für Mitglieder des Börsenvereins gebunden 10 Mark, für Nichtmitglieder 12 Mark.

Dieselbe Ausgabe in 2 Bänden. Gebunden. Abteilung I mit Schreibpapier durchschossen. Für Mitglieder des Börsenvereins 13 Mark, für Nichtmitglieder 15 Mark.

Die kleine Ausgabe (enthaltend: Bildnis und Lebensbeschreibung, Firmenverzeichnis und Angabe der Handlungsinhaber etc., die mit ihren Firmen nicht übereinstimmende Namen führen, Verzeichnis der Jubiläen und der Verstorbenen, Telegrammadressen-Verzeichnis, Gesamt-Verzeichnis der Inhaber von Postscheckkonten innerhalb des Deutschen Reichs, deutschen, österreich.-ungarischen und schweizerischen Posttarif, internationale Umrechnungstabelle für Postanweisungen, sowie Empfehlungsanzeigen und Beilagen) kostet für Mitglieder des Börsenvereins und für Nichtmitglieder gebunden nur 3 Mark.

Um das vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig herausgegebene Adreßbuch ständig auf dem laufenden erhalten zu können, wird dem Börsenblatt allmonatlich ein Nachtrag beigegeben, der die neuen, veränderten und erloschenen Firmen enthält; außerdem erscheint im März ein Hauptnachtrag, der den Beziehern für jedes erhaltene Exemplar gratis nachgeliefert wird. Dadurch ist das vom Börsenverein herausgegebene Adreßbuch das jederzeit vollständigste und für den praktischen Gebrauch des Buchhandels unentbehrlichste Nachschlagewerk. Wir erbitten die noch fehlenden Bestellungen umgehend.

Leipzig, den 12. September 1912.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.